Objekt:	Phokaia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18210897

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Die Emission mit der Darstellung des Greifenkopfes auf der Vorderseite wird allgemein Phokaia zugesprochen, bevor die Stadt als sprechendes Wappen die Robbe akzeptierte. Sie zählt zu den frühesten Prägungen der Stadt.
Stempelgleich ist die Objektnummer 18211008.
Vorderseite: Greifenvorderteil (protome) mit geöffnetem Schnabel und herausgestreckter Zunge nach l. Stirnknauf ist kaum erkennbar und der Hals ist nicht dargestellt.
Rückseite: Quadratum Incusum mit Fadenkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 6 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	625-600 v. Chr.
	wer	
	wo	Foça
Verkauft	wann	
	wer	Firma Joseph Hamburger
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 1/24 Stater
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 106 f. E2..
- N. Waggoner, Early Greek coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983) Nr. 587 Taf. 22.